

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0202/2012
Amt/Aktenzeichen Dezernat VI/	Datum 18.01.2012	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am			
<b>Beratungsfolge Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
Kulturausschuss	Kenntnisnahme	31.01.2012	Ö

<b>Betreff:</b> Werbung des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft mit Johannes Gutenberg
Mainz,  Beigeordneter

## Beschlussvorschlag:

## Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

## **Problembeschreibung / Begründung:**

### 1. Sachverhalt

Stellen Sie sich vor, Sie hätten Johan Gutenberg fördern können? Mit diesem Satz wirbt der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft seit kurzem in den großen überregionalen Zeitungen in ganz Deutschland um Unterstützung für Wissenschaft und Hochschule in Deutschland.

Das Motiv mit dem historisch getreuen Namenszug des Erfinders des Buchdrucks ist nun Teil einer Kampagne mit den Autografen der berühmten Erfinder Leonardo da Vinci, Werner Heisenberg und Marie Curie. Die Idee dazu stammt von der Direktorin des Gutenberg-Museums, Dr. Annette Ludwig, der es wichtig ist, Gutenberg als den "Mann des Jahrtausends" noch bekannter zu machen und damit nicht nur für Mainz, sondern auch für das Gutenberg-Museum zu werben. Der Stifterverband gratulierte der Direktorin des Gutenberg-Museums "für eine prima Idee und die tolle Unterstützung", sagte Generalsekretär Andreas Schlüter. Der Schriftzug in der damals auch verwendeten Variante ("Johan") stammt aus dem Stadtarchiv Straßburg.

Die nun insgesamt vier Motive können von den Printmedien kostenfrei eingesetzt werden und verdeutlichen, dass Unternehmer und Bürger Verantwortung für die Wissenschaft tragen. Die Motive rufen zeitgleich in Erinnerung, wie lohnend es ist, großartige Ideen und Talente zu unterstützen.

## **Finanzielle Auswirkungen:**

ja, Stellungnahme des Amtes 20 (Anlage 1)

nein

**Nur im Einvernehmen mit der Finanzverwaltung auszufüllen!**